

den Kassen im Honorarstreit um Labor-EBM und neue Leistungen: Die Kassen verzichten auf Ansprüche aus der Laborreform 1999. Die Parameter-Abwertung zum 1. Juli 2001 tritt in Kraft, als zu verteilende Ersparnis werden unverrückbar 0,15 % der Gesamtvergütung aller Ärzte fixiert. Das Geld wird „geparkt“. Später bestimmen Kassen und KBV, für welche EBM-Neulinge es dient. Damit musste das Labor aber zum letzten Mal für EBM-Zuwachs bluten.

Eisenmangel durch H.p.

WIESBADEN – Hinter einer Eisenmangelanämie ohne erkennbare Blutungsquelle könnte eine Helicobacter-pylori-Infektion stecken. Von 42 Patienten mit einer Anämie unbekannter Ursache waren 57 % H.p.-positiv und 78 % wiesen eine Gastritis auf. Bei 37 Patienten mit nachgewiesener Blutungsquelle fand man nur in 38 % den Magenkeim und in 14 % eine Gastritis, berichteten Ludwigshafener Kollegen auf dem 107. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin.



Klinikpauschalen bedrohen Niedergelassene Mehr Arbeit ohne Kohle?

Zwischen Praxis und Klinik werden die Karten neu gemischt: Mit Einführung der Fallpauschalen droht dem Gesundheitssystem eine Umwälzung, die alles in den Schatten stellt, was wir in den letzten 50 Jahren erlebt haben, meint der ehemalige Leiter der Abteilung Krankenversicherung im Bundesgesundheitsministerium, Dr. Manfred Zipperer. Auch wenn derzeit noch unklar ist, ob die Regierung den anvisierten Termin einhalten kann oder das gewaltige Vor-



haben erst nach den Wahlen im Jahr 2004 durchzieht – die Diskussion darüber war auf dem Wiesbadener Internistenkongress überall zu hören. Schließlich werden die Festpreise dafür sorgen, dass die gesamte Nachsorge und ein Gutteil der Diagnostik aus der Klinik in die Praxis verlagert werden. Unter den KVen ist man sich völlig uneins, was Krankenhäuser künftig noch dürfen, und sogar der Stellungsauftrag der Niedergelassenen wackelt. ▶ 17

Subarachnoidalblutung nahe. Doch nicht immer schlägt die lebensgefährliche Leckage gleich mit Pauken und Trompeten zu. Auch hinter leichten Cephalgien, die rasch wieder verschwinden, und einer nur geringfügigen Nackensteife kann eine Warnblutung stecken, der in jedem vierten Fall Tage bis Wochen später eine schwere Blutung

einem grippalen Infekt zuschiebt, unterschreibt das Todesurteil für seinen Patienten. Wie man dem Verdacht auf Subarachnoidalblutung mittels CT und Angiographie nachgeht, wann das meist ursächliche Aneurysma mit Clip versehen werden muss und was von einer präventiven Angiographie zu halten ist, lesen Sie auf ▶ 27

ment die Dosis verstellen, ihn aber zeitlebens gerne getrunken hat. Den Rest muss man sich erarbeiten selbst klinische Studien sind nicht ausgeschlossen. Sie meinen, das sei alles kalter Kaffee? Dann trösten Sie sich: Kalter Kaffee macht schön, das wussten schon unsere Großmütter

Aus dem Inhalt

3 Hebamme für Amöben

Ohne Teilung keine Ruhr.

8 Impressum

10 Frauenherz in Gefahr

Nagt der Ehemann an den Gefäßen?

20 Radiologen unter Geiern

Berliner Praxen vor der Schließung

24 Urin für den Doktor

Das doppelte Osterei einer lieben Patientin.

38 Sparen mit Handy

Der einträgliche Weg durch den Tarifdschungel.

